Freistaat Sachsen, Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Bautzen **S 101 OD Uhyst a. T.** von NK 48 51 037 Stat.0,217 bis NK 48 51 036 Stat. 0,500
S 101, Ortsdurchfahrt Uhyst a. T. von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+975
PROJIS-Nr. **21 96 100**

FESTSTELLUNGSENTWURF

Regelungsverzeichnis

1.Tektur

aufgestellt : Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Bautzen Bautzen, den 30.01.2019 Jürgen Israel Abt.-Leiter Planung und Straßenbau	

Mitzeich-nung	SD 21	RL 21	SD 24	RL 24
Datum Signum				

Mitzeich-nung	RL 23			
Datum Signum	13/02/19			

Regelungsverzeichnis

Unterlage 11

für das Straßenbauvorhaben

Datum : 15.08.2014

1. Tektur : 11.01.2019

S 101 Ortsdurchfahrt Uhyst a. T

100/200	**Fahrbahn mit Nebenanlagen** (Zufahrten, Grundstücksangleichungen, Einmündungen , Haltestellen)			
300-319	**Entwässerungseinrichtungen (Neubau RW-Kanal - nach gesondertem Regelungsverzeichnis)**			
400	**Schmutzwasser**			
500	**Elt**			
600	**TELEKOM**			
700	**Trinkwasser**			
900	**Grünmaßnahmen**			

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
				Erklärung von Abkürzungen :
				RL GW Rücklage Gehweg
				RL Bankett Rücklage Bankett
				Gmd. Gemeinde
				LK Bautzen Landkreis Bautzen
100	Bau-km 0,00 bis Bau-km 0+975	**S 101**	a) und b)	Es erfolgt der grundhafte Ausbau der S 101,
			Freistaat Sachsen (E+U)	von **NK** 4851 037 Stat. 0,217 bis **NK** 4851 036 Stat. 0,500
				• Fahrstreifen : 2 x 3,00 m, mit Fahrspuraufweitung
				• Baulänge 975 m, Fahrbahnaufbau nach RStO 2012
				• Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+640 Bauklasse 1,8
				• Bau-km 0+640 bis Bau-km 0+975 Bauklasse 1,0
				• Bankett(rechtsseitig)
				Bau-km 0+000 bis 0+475 b=1,00 m
				Bau-km 0+530 bis 0+627,50 b=1,00 m
				Bau-km 0+917 bis 0+975 b=1,00 m
				• Bankett(linksseitig)
				Bau-km 0+700 bis 0+920 b=0,50 m
				Bau-km 0+920 bis 0+975 b=1,00 m
				Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen, ebenso die Unterhaltung.
				Der Anbau des Gehweges ist gesondert geregelt.
				(sh. hierzu unter lfd. Nr. 103)
101	Bau-km 0+008	**Feldzufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Feldzufahrt im Bankett, (frostsicherer Oberbau **50 cm**)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Flur-Stück 195.	Unterhaltung und Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 195.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
T 102	Bau-km 0+019	**Zufahrt**	a) Freistaaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsicherer Oberbau **40 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-,Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeind Burkau
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fl.-St.70.
103	Bau-km 0+010 bis Bau-km 0+175	**Gehweg**	a) Freistaaat Sachsen (E)	Anbau eines Gehweges an die S 101, linksseitig
		(linksseitig)	b) Gemeinde Burkau (E+U)	• Baulänge 165 m,
				• Betonpflaster, frostsicherer Oberbau 30 cm
				Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso Unterhaltung.
				Straßenbauverwaltung entrichtet Bordbeitrag für **erstmalige** Herstellung
				des Straßenbordes.
104	Bau-km 0+022 bis Bau-km 0+043	**Grundstücks-**	a) Freistaat Sachsen (E)	Abbruch und Neubau einer Grundstücksmauer ,• Baulänge 21 m
		mauer	b) Grundstückseigentümer	Kosten trägt die Gemeinde Burkau.
			Fl-St.70 (E+U)	Unterhaltung obliegt dem anliegenden Grundstückseigentümer
105	Bau-km 0+022 bis Bau-km 0+043	**Hecke**	a) und b)	Vorhandene Hecke wird gerodet. Im Rahmen der Grundstücks-
			Grundstückseigentümer	angleichung erfolgt eine Neupflanzung.
			Fl.-St.70 (E+U)	Kosten trägt die Gemeinde Burkau.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 70
T 106	Bau-km 0+047	**Zufahrt**	a) Freistaaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gmd. Burkau
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fl.-St.70.
107	Bau-km 0+048	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			Grundstückseigentümer Fl.-St.1 (U)	
				Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
				Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fl.-St. 1.
T 108	Bau-km 0+049 bis Bau-km 0+075	**Grundstücks-**	a) Freistaaat Sachsen (E)	Abbruch und Neubau einer Grundstücksmauer einschl. Zaun,
		mauer	b) Grundstückseigentümer (E+U)	• Baulänge 25 m
			~~Fl-St.1~~	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, die Unterhaltung obliegt dem
			Flur-Stück 70	anliegenden Grundstückseigentümer.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
109	Bau-km 0+074	**Zugang**	a) und b)	Herstellung eines Zuganges im Bankett, (Betonpflaster)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Fl-St.1	Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
T **110**	Bau-km 0+079	**Grundstücks-**	a) Freistaaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
		zufahrt	b) Gemeinde Burkau (E +U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen ~~dem Grundstücks-~~
				~~eigentümer~~ den Grundstückseigentümern Fl.-St.66 und 70.
111	Bau-km 0+085 bis Bau-km 0+105	**Zaun**	a) und b)	Vorhandener Maschendrahtzaun wird kompett abgebaut.
			Grundstückseigentümer (E+U)	Neuer Maschendrahtzaun einschließlich Pfosten auf neue Sockelmauer.
			Fl.-St.66	(Sockelmauer lfd. - Nr. 113)
				Die Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau.
				Die Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer des anliegenden
				Grundstückes Fl.-St.66
112	Bau-km 0+090 bis Bau-km 0+105	**Sockelmauer**	a) Grundstückseigentümer Fl.-St.66	Die vorhandene Sockelmauer (teilweise verschüttet) wird abgebrochen.
			b) entfällt	Die Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau,
113	Bau-km 0+080 bis Bau-km 0+105	**Sockelmauer**	a) entfällt	Neubau einer Sockelmauer aus Naturstein h ~ 0,20 üb. OF GW
			b) Grundstückseigentümer (E+U)	• Baulänge 25 m
			Fl-St.66	Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau,
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Fl-St. 66
114	Bau-km 0+110	**Zufahrt**	a) Grundstückseigentümer Fl.-St.3	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer Fl.3 (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
				Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flurstück 3.
T **115**	Bau-km 0+121	**Zufahrt**	a) Grundstückseigent. (E) ,Fl.-St.73 q	~~Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)~~
			b) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Einmündung für Traktoren, Oberbau wie S 101 im Bereich
				grundhafter Ausbau
			b) Grundstückseigentümer	Einordnung einer Entwässerungsrinne DN 300
			Gemeinde Burkau	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
				Die Kosten der **Angleichung** trägt der Freistaat Sachsen,

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
116	Bau-km 0+135 bis Bau-km 0+147	**Grundstücks-**	a) Grundstückseigentümer Fl.-St. 66	Abbruch der vorhandnen Grundstücksmauer
		mauer	b) entfällt	Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau,
117	Bau-km 0+135 bis Bau-km 0+147	**Grundstücks-**	a) entfällt	Neubau einer Grundstücksmauer , h ~ 1,50 m
		mauer	b) Grundstückseigentümer	Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau,
			Flur-Stück 66 (E+U)	Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Flur-Stück 66.
T 118	Bau-km 0+150	**Zufahrt**	a) Freistaaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E +U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				• **neue** EW-Rinne, Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau, ebenso die
				Unterhaltung der Rinne (Querneigung GW beachten)
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 66.
119	Bau-km 0+140	**Zufahrt**	a) Grundstückseigentümer Fl.-St.4	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen
			a) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Fl.-St.4	Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fur-Stück 4.
120	Bau-km 0+154	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt **(1)** im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			FL.-St.7/4	Unterhaltung und EW obliegen dem Grundstückseigent. Fl.-St. 7/4
121	Bau-km 0+175	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt **(2)** im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			FL.-St.7/4	Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fur-Stück 7/4.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
T 122	Bau-km 0+180	**Zufahrt**	a) Freistaaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E +U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				• **neue** EW-Rinne, Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau, ebenso die
				Unterhaltung der Rinne (Querneigung GW beachten)
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 67.
123	Bau-km 0+204	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt **(3)** im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Flur-Stück 7/4.	Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 7/4.
T 124	Bau-km 0+213	**Zugang**	a) Freistaaat Sachsen (E)	Herstellung eines Zuganges im Gehweg,
			b) Gemeinde Burkau (E +U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 65.
T 125	Bau-km 0+228	**Zufahrt**	a) Freistaaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E +U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				• **neue** EW-Rinne, Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau, ebenso die
				Unterhaltung der Rinne (Querneigung GW beachten)
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen den Grundstücks-
				eigentümern Flur-Stück 65 und 73 a.
126	Bau-km 0+228	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Flur-Stück 9/1 .	Unterhaltung und EW obliegen dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 9/1
~~T 127~~	~~Bau-km 0+233 bis Bau km 0+266~~	~~**Zaun**~~	~~a) Grundstückseigentümer~~	~~Der vorhandener Maschendrahtzaun einschließlich Betonpfosten~~
entfällt			~~Fl.-St. 61/1~~	~~in GW RL wird abgebrochen.~~
			~~b) entfällt~~	Zaun wurde beim Anbau an das Feuerwehrgerätehaus (2013)
				bereits abgebrochen !

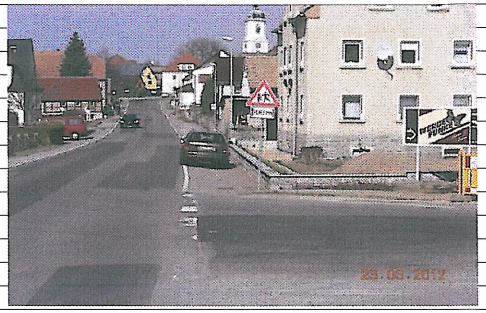
lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
T ~~128~~	~~Bau-km 0+233 bis Bau km 0+266~~	~~**Zaun**~~	~~a) entfällt~~	~~Am Böschungsfuß wird ein **neuer** Maschendrahtzaun mit neuen Stahlrohr-~~
entfällt			~~b) Grundstückseigentümer~~	~~pfosten errichtet.~~
			Fl.-St. 61/1 (E+U)	**K e i n neuer Zaun aus Sicht der Gemeinde Burkau !**
129	Bau-km 0+245	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Fl.-St. 11/1 (U)	Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fur-Stück 11/1
130	Bau-km 0+266 bis Bau-km 0+290	**Sockelmauer mit**	a) und b)	Der vorhandene Klinkersockel einschl. Holzzaun mit Pfosten wird
		Zaunanlage	Grundstückseigentümer (E+U)	abgebrochen, neue Sockelmauer mit neuem Holzaun und Pfosten.
			Fl.-St. 13	Die Kosten hierfür trägt der Freistaat Sachsen.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Fl.- St. 13.
131	Bau-km 0+280,50	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Fl.-St. 13	Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fur-Stück 13.
T 132	Bau-km 0+280	**Feuerwehrzufahrt**	a) Freistaat Sachsen	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau **60 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Im Jahr 2013 erfolgte der Anbau einer Fahrzeughalle an das bestehende
				Feuerwehrgerätehaus in Uhyst a.T. Dieser Sachverhalt macht die
				entsprechende Anpassung der Größe der Feuerwehrzufahrt notwendig.
				• **neue** EW-Rinne, Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau, ebenso die
				Unterhaltung der Rinne (Querneigung GW beachten)
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau
				Die Unterhaltung und EW obliegen den Grundstückseigentümer Fl.-St.61/2
133	Bau-km 0+292	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Fl.-St. 14	Unterhaltung und EW obliegen dem Grundstückseigent. Fl.-St. 7/4
T 134	Bau-km 0+298	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau **50 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				• **neue** EW-Rinne **DN 300**, Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau,
				ebenso die Unterhaltung der Rinne (Querneigung GW beachten)
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 64.
				Ergänzung Maschendrahtzaun siehe auch Punkt 804

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
T 135	Bau-km 0+310	**Zufahrt zu einem**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau **50 cm**)
		Wirtschafts-	b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
		gebäude		(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				• **neue** EW-Rinne, Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau, ebenso die
				Unterhaltung der Rinne (Querneigung GW beachten)
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 64.
136	Bau-km 0+315	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			Grundstückseigentümer	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Fl.-St.15/1 (U)	Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fur-Stück 15/1.
T 137	Bau-km 0+345	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau **50 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 73 e.
138	Bau-km 0+343	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt **(1)** im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			Grundstückseigentümer	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Fl.-St.16/3 (U)	Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fur-Stück 16/3.
				Herstellung einer Zufahrt **(2)** im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
139	Bau-km 0+370	**Zufahrt**	a) und b)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Grundstückseigentümer	Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
			Fl.-St.16/3 (U)	eigentümer Fur-Stück 16/3.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
140	Bau-km 0+374 bis Bau-km 0+378	**Sockelmauer**	a) und b)	Die vorhandene Sockelmauer wird abgebrochen und an gleicher
		mit Zaunanlage	Grundstückseigentümer	Stelle ein neuer Betonsockel errichtet . Der vorhandene Metallzaun wird
			Fl.-St.16/3 (E+U)	zum Wiedereinbau aufgearbeitet, neue Zaunpfosten
				Die Kosten hierfür trägt der Freistaat Sachsen.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Flur-Stück 16/3
141	Bau-km 0+378 bis Bau-km 0+395	**Sockelmauer**	a) und b)	Die vorhandene Sockelmauer einschließlich Holzzaun wird abgebrochen.
		mit Zaunanlage	Grundstückseigentümer	An gleicher Stelle wird ein neuer Betonsockel mit neuem Holzzaun
			Fl.-St.19 (E+U)	und neuen Pfosten errichtet.
				Die Kosten hierfür trägt der Freistaat Sachsen .
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 19
142	Bau-km 0+387	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Fl.-St.19 (U)	Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fur-Stück 19.
T 143	Bau-km 0+375	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen den Grundstücks-
				eigentümern Flur-Stück 58 und Flur Stück 57
144	Bau-km 0+395	**Einmündung**	a) und b)	Die Einmündung Tauerwaldstraße wird nach den geltenden Richtlinien,
		Taucherwaldstraße	Gemeinde Burkau (E+U)	innerhalb der Ausrundungsradien **-grundhaft -** ausgebaut; **Bk1,8**
				Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen (Bagatellklausel).
				Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger (Gemeinde) .
145	Bau-km 0+398	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen(E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Fl.-St.20/1 (U)	Unterhaltung u. EW obliegen dem Grundstückseigent. Fl.St. 20/1
146	Bau-km 0+400 - Bau-km 0+405	**Hecke**	a) und b)	Die vorhandene Hecke wird gerodet. Es erfolgt eine Ersatzpflanzung in
			Grundstückseigentümer Fl.-St.55(E+U)	Abstimmung mit dem Eigentümer.
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Flur-Stück 55.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
T 147	Bau-km 0+411	**Zufahrt**	~~a) und b)~~	Herstellung einer Zufahrt im ~~Bankett~~ GW, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			~~Freistaat Sachsen(E)~~	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
			~~b) Grundstückseigentümer~~	(außer Reinigungs-, Räum - und Streupflicht gemäß der gültigen
			~~Fl.-St.55 (U)~~	gemeindlichen Satzung).
			a) Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten der **Angleichung** in RL ~~Bankett~~ GW trägt ~~der Freistaat Sachsen~~,
			b) Gemeinde Burkau (U+E)	die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer des Flur-Stückes 55.
T 148	Bau-km 0+425	**Zufahrt**	~~a) und b)~~	Herstellung einer Zufahrt im ~~Bankett~~ GW, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			~~Freistaat Sachsen(E)~~	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
			~~b) Grundstückseigentümer~~	(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
			~~Fl.-St.471/2 (U)~~	gemeindlichen Satzung).
			a) Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten der **Angleichung** in RL ~~Bankett~~ GW trägt ~~der Freistaat Sachsen~~
			b) Gemeinde Burkau (U+E)	die Gemeinde Burkau .
				Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fur-Stück 471/2.
149	Bau-km 0+426	**Einmündung**	a) und b)	Die Einmündung K 7258 wird nach den geltenden Richtlinien,
		K 7258	Landkreis Bautzen (E+U)	innerhalb der Ausrundungsradien **grundhaft** ausgebaut, **Bk 1,8.**
				Die Kosten tragen der Freistaat Sachsen
				und der LK Bautzen, Kostenteilung prozentual nach ODR
				Die Unterhaltung obliegt dem LK. **Keine** Bagatellklausel.
150	Einmündungsbereich K 7258	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Landkreis Bautzen (E)	Die Kosten tragen der LK Bautzen und der Freistaaten Sachsen,
			b) Grundstückseigentümer (U)	Kostenteilung prozentual nach ODR.Keine Bagatellklausel.
			Flur-Stück 20/1.	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett tragen der LK Bautzen
				und der Freistaat Sachsen.
				Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 20/1.
T 151	Einmündungsbereich K 7258	**Zufahrt**	~~a) Grundstückseigentümer Fl.-St.23 (E)~~	Herstellung einer Zufahrt im befest. Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			a) Grundstückseigentümer Fl.-St.23/1	Die Kosten tragen der LK Bautzen und der Freistaaten Sachsen,
			und 23/3 (E)	Kostenteilung prozentual nach ODR.Keine Bagatellklausel.
			b) Landkreis Bautzen (E)	Die Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett tragen der LK Bautzen
			~~Flur -Stück 23~~ Flur-Stück 23/1 und 23/3	und der Freistaat Sachsen.
				Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück ~~23~~ 23/1 und 23/3

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
~~151A~~	~~Einmündungsbereich K 7258~~	~~Zufahrt~~	~~a) Grundstückseigentümer Fl.-St.73 m~~ ~~b) Landkreis Bautzen (E+U)~~	~~Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)~~ ~~Die Kosten trägt der LK Bautzen und der Freistaaten Sachsen,~~ ~~Kostenteilung prozentual nach ODR.Keine Bagatellklausel.~~ ~~Die Unterhaltung obliegt dem Landkreis.~~ ~~Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett tragen der LK Bautzen,~~ ~~und der Freistaat Sachsen.~~ ~~Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-~~ ~~eigentümer Fur Stück 73m.~~
T 152	Bau-km 0+440	**Zugang**	a) Freistaat Sachsen (E) b) Gemeinde Burkau (E+U)	Herstellung eines Zuganges im Gehweg. Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung (außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen gemeindlichen Satzung). Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau. Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks- eigentümer Flur-Stück 471/1.
153	Bau-km 0+430 bis Bau-km 0+450	**Sockelmauer mit Zaunanlage**	a) Grundstückseigentümer (E) b) Grundstückseigentümer (U) Flur-Stück 471/1	Die vorhandene Sockelmauer einschließlich Holzzaun wird abgebrochen. An gleicher Stelle wird ein neuer Betonsockel , mit neuem Holzzaun einschließlich Pfosten errichtet. 2 Lebensbäume fällen, Ersatzpflanzung in Abstimmung mit dem Eigentümer Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau. Die Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 471/1
T 154	Bau-km 0+452	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen b) Gemeinde Burkau (U+E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg. (frostsicherer Oberbau 40 cm) Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung (außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen gemeindlichen Satzung). Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau. Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks- eigentümer Flur-Stück 471/1.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
155	Bau-km 0+440 bis Bau-km 0+450	**Sockelmauer**	a) und b)	Der vorhandene Natursteinsockel wird auf **10m** Länge zurückgebaut und,
			Grundstückseigentümer Fl.-St. 24 (E+U)	dem neuen Fahrbahnverlauf angepassst, wieder errichtet. Die dahinter-
				liegende Hecke wird gerodet. Es erfolgt eine Ersatzpflanzung in Ab-
				stimmung mit dem Eigentümer.
				Die Kosten hierfür tragen der Freistaat Sachsen und der Landkreis.
				Kostenteilung nach ODR im Einmündungsbereich.
				Die Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Fl.-Stükck 24.
				
T 156	Bau-km 0+463	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt **(1)** im Gehweg. (frostsicherer Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 475.
T 157	Bau-km 0+480	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen	Herstellung einer Zufahrt **(2)** im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 475.
T 158	Bau-km 0+477	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Zufahrt wird verbreitert ! (6,50 m fahrbahnseitig,
				4,50 m grundstücksseitig, so das Beleuchtungsmast stehen bleibt)
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 24.
				~~Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau.~~
				~~**Kosten für weitere bauliche Maßnahmen, z.B. Umsetzen Mast, Abbruch**~~
				~~**Sockelmauer, die infolge geänderter l.W. des Zufahrtstores erforderlich**~~
				~~**sind, trägt der Grundstückseigentümer !** **Anpassungsarbeiten am**~~
				Zaunsockel für Torverbreiterung trägt Grundstückseigentümer

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
159	Bau-km 0+483 bis Bau-km 0+490	**Hecke**	a) Freistaat Sachsen (E)	Die vorhandene Holzpalisaden werden entfernt, die Hecke wird gerodet.
		Palisaden		In Rücklage Bankett Gehweg werden neue Betonpalisaden gesetzt.
			b) Grundstückseigentümer (E+U)	Es erfolgt eine Ersatzpflanzung der Hecke in Abstimmung mit dem
			Fl.-St. 478(U)	Grundstückseigentümer.
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau,
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Flur-Stück 478.
T 160	Bau-km 0+499	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und EW obliegen dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 478
				Die vorhandene Sockelmauer einschl, Holzzaun und Pfosten sind komplett
161	Bau-km 0+503 bis Bau-km 0+518	**Sockelmauer**	a) Freistaat Sachsen(E)	abzubrechen. An gleicher Stelle wird ein neuer Betonockel mit neuem
			b) Grundstückseigentümer	Holzzaun und Pfosten errichtet. Die vorh. Hecke/Strauchwerk ist zu roden.
			Flur-Stück 478 (E+U)	Es erfolgt eine Ersatzpflanzung in Abstimmung mit dem Eigentümer.
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer 478 .
162	Bau-km 0+485 bis Bau-km 0+505	**Bushaltestelle**	a) Freistaat Sachsen (E)	Im angegebenen Stationsbereich ist eine Bushaltestelle eingeordnet.
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Es erfolgt der Einbau von 20 m Kasseler Sonderbord , Bordhöhe 18 cm
				Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung.
				Straßenbauverwaltung entrichtet Bordbeitrag für **erstmalige** Herstellung
				des Straßenbordes.
T 163	Bau-km 0+513	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				• **neue** EW-Rinne, Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau, ebenso die
				Unterhaltung der Rinne (Querneigung GW beachten)
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW tragen die Gmd. und der Freistaat,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR,
				Verdrängung durch Straße und GW.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 73/8.
T 164	Bau-km 0+525	**Zufahrt 1**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
	Bau-km 0+545	**Zufahrt 2**	b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
	~~Bau-km 0+545~~	~~**Zufahrt 2**~~		(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 54/1.

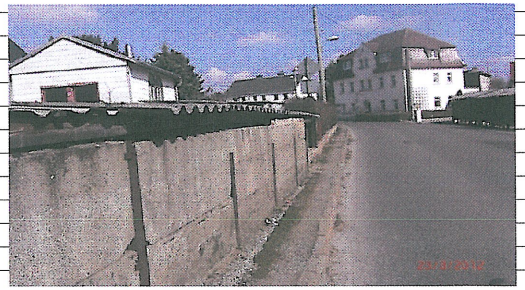
lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
T 165	Bau-km 0+528	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung .
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück ~~27~~ 27/1.
T 166	Bau-km 0+552	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung u. EW obliegen dem Grundstückseigentümer Fl-St. 73p
167	Bau-km 0+563	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Flur-Stück 29/1	Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 29/1.
168	Bau-km 0+564	**Treppenanlage**	a) Grundstückseigentümer	Die vorhandene Zugangstreppe wird **ersatzlos abgebrochen**.
			Fl.-Stück 53	
			b) entfällt	
				Die Kosten hierfür tragen der Freistaat Sachsen und die Gmd. Burkau,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
169	Bau-km 0+563 bis Bau-km 0+574	**Grundstücks-**	a) Grundstückseigentümer	Die vorhandene Grundstücksmauer aus Granit einschließlich Geländer
		mauer	Fl.-Stück 53	wird **ersatzlos** zurückgebaut. Herstellung einer Böschung.
			b) entfällt	Die Kosten hierfür tragen der Freistaat Sachsen und die Gmd. Burkau,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
170	Bau-km 0+574 bis Bau-km 0+600	**Grundstücks-**	a) und b)	Die vorhandene Grundstücksmauer einschließlich Zaun
		mauer	Freistaat Sachsen (E+U)	und Säulen wird zurückgebaut. Eine neue Mauer (h~1,00 m) wird
				entsprechnd Lageplan und vorh. Mauer errichtet.
				Die Kosten hierfür tragen der Freistaat Sachsen und die Gmd. Burkau,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
				Die Unterhaltung obliegt dem Freistaat Sachsen.
				Die Kosten der **Angleichung** in RL Mauer tragen die Gmd. und der
				Freistaat, Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
171	Bau-km 0+563	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Flur-Stück 29/1 und 31 b	Unterhaltung und die Entwässerung obliegen den Grundstücks-
				eigentümern Flur-Stück 29/1 und 31 b.
172	Bau-km 0+563	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der der Freistaat Sachsen.
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Flur-Stück 32/3	Unterhaltung und EW obliegen dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 32/3
T 173	Bau-km 0+605	**Zufahrt und**	a) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsich. Oberbau 40 cm)
		Sockelmauer mit	b) Gemeinde Burkau (E+U)	• **neue** EW-Rinne, Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau, ebenso die
		Zaun		Unterhaltung der Rinne (Querneigung GW beachten)
				Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Fl.-St.52,
				einschließlich Entwässerung auf dem FL.-St. 52
174	Bau-km 0+615 bis Bau-km 0+635	**Bushaltestelle**	a) und b)	Im angegebenen Stationsbereich ist eine Bushaltestelle eingeordnet.
			Gemeinde Burkau (E+U)	Es erfolgt der Einbau von 20 m Kasseler Sonderbord , Bordhöhe 18 cm
				Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung.
				Straßenbauverwaltung entrichtet Bordbeitrag für **erstmalige** Herstellung
				des Straßenbordes.
175	Bau-km 0+617	**Zufahrt**	a) und b)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			Grundstückseigentümer Fl.-St.33/2 (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
				Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 33/2

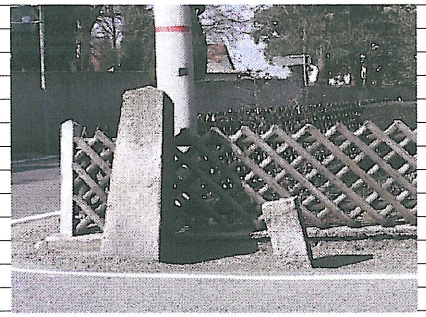
lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
176	Bau -km 0+627,50 bis	**Gehweg**	a) Freistaat Sachsen	Anbau eines **Gehweges** an die S 101, rechtsseitig
	Bau-km 0+917	(rechtsseitig)	b) Gemeinde Burkau (E+U)	• Baulänge 289,50 m
				• Betonpflaster, frostsicherer Oberbau 30 cm
				Kosten trägt die Gemeinde Burkau ebenso Unterhaltung.
177	Bau -km 0+628 bis Bau-km 0+631	**Sockelmauer**	a) Freistaat Sachsen / Gemeinde Burkau	Die vorhandene Sockelmauer mit einem Metallzaunfeld entfällt ersatzlos.
			b) entfällt	Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau,
				(Bereich Bushaltestelle Fl.-St.52)
178	Bau -km 0+632 bis bau-km 0+665	**Zaun**	a) und b)	Der vorhandene Holzzaun einschl. Zaunsäulen (teilweise mit Sockel)
			Grundstückseigentümer Fl.-St.51 (E+U)	wird komplett zurückgebaut. **Neuer** Holzzaun mit Pfosten wird in
				RL Pflastermulde aufgestellt.
				Die Kosten hierfür tragen der Freistaat Sachsen und die Gmd. Burkau,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
				Verdrängung durch Straße mit Kurvenverbreiterung und Gehweg.
				Die Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer.
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW tragen die Gmd. und der Freistaat,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
179	Bau-km 0+637	**Baum**	a) Grundstückseigentümer Fl.-Stück 51	Baum wird gefällt. (Esche)
			b) entfällt	Ersatzpflanzung in Abstimmung mit dem Eigentümer.
				Die Kosten hierfür tragen der Freistaat Sachsen und die Gmd. Burkau,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
				Verdrängung durch Straße mit Kurvenverbreiterung und Gehweg.
180	Bau-km 0+650	**Baum**	a) Grundstückseigentümer Fl.-Stück 51	Baum wird gefällt (Esche)
			b) entfällt	Ersatzpflanzung in Abstimmung mit dem Eigentümer.
				Die Kosten hierfür tragen der Freistaat Sachsen und die Gmd. Burkau,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
				Verdrängung durch Straße mit Kurvenverbreiterung und Gehweg.
181	Bau-km 0+658	**Stubben**	a) Grundstückseigentümer Fl.-Stück 51	Stumpf roden
			b) entfällt	Ersatzpflanzung in Abstimmung mit dem Eigentümer.
				Die Kosten hierfür tragen der Freistaat Sachsen und die Gmd. Burkau,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
				Verdrängung durch Straße mit Kurvenverbreiterung und Gehweg.
T 182	Bau-km 0+645	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsicherer Oberbau **40 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW tragen die Gmd. und der Freistaat,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
				Unterhaltung u.EW obliegen dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 51
				Verdrängung durch Straße mit Kurvenverbreiterung und Gehweg.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
T 183	Bau-km 0+645	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsicherer Oberbau **40 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E + U)	**Bordabsenkung 8,50 m**
				Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				• **neue** EW-Rinne, Kosten hierfür trägt die Gmd. Burkau, ebenso die
				Unterhaltung der Rinne (Querneigung GW beachten)
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung der Zufahrt (über vorh.
				Hofablauf) obliegen dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 35
T 184	Bau-km 0+660	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsicherer Oberbau **40 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E + U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fl.-St. 37/1.
185	Bau-km 0+680 bis Bau-km 0+695	**Einfassungsmauer**	a) und b)	Die vorh. Einfassungsmauer mit Treppenanlage ist in Lage und Höhe
		mit Treppe	Grundstückseigentümer Fl.-St.37/1 (E+U)	anzupassen. Der Pflanzbereich ist neu zu gestalten.
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau,
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer .
186	Bau-km 0+695 bis Bau-km 0+703	**Sperrmaßnahme**	a) und b)	Das direkt an den GW angrenzende Gebäude ist mit entsprechenden
		am Gebäude	Grundstückseigentümer Fl.-St.37/1 (E+U)	Sperrmaßnahmen zu sichern.
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer .
187	Bau-km 0+703 bis Bau-km 0+727	**Sockelmauer**	a) Grundstückseigentümer	Die vorhandene Sockelmauer einschließlich Metallzaun ist abzubrechen.
		mit Geländer	Flur-Stück 37/2	Zaunfelder und Toranlage werden zum Wiedereinbau aufgearbeitet.
			b) **Sockel** Gemeinde Burkau (E+U)	(neue Zaunpfosten) Die neue Sockelmauer wird in Rücklage Gehweg
			b) **Zaun** Grundstückseigentümer	errichtet. Der Zugang (Gartenweg) wird angeglichen. Die Pflanzungen im
			Flur-Stück 37/2 (E + U)	im Privatgrundstück sind zu roden. Es erfolgt eine Ersatzpflanzung
				(Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer)
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau, Gelände hinter Gehweg
				ca.20-30 cm tiefer.
188	Bau-km 0+727 bis Bau-km 0+776	**Sockelmauer**	a) entfällt	In RL GW ist neue Sockelmauer mit Zaun zu errichten. (angrenzender
		mit Geländer	b) **Sockel** Gemeinde Burkau (E+U)	Lagerplatz i.M.30 cm tiefer gelegen)
			b) **Zaun** Grundstückseigentümer	Der Holzlagerplatz im Angleichungsbereich ist zwischenzeitlich
			Flur-Stück 37/1 (E + U)	(in Abstimmung mit dem Eigentümer) zu beräumen!
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau.

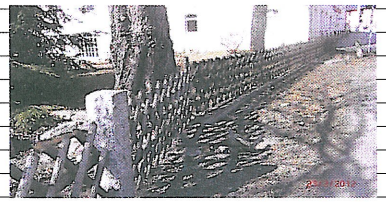
lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
189	Bau-km 0+690	**Einmündung**	a) und b)	Die Einmündung Alte Straße nach den geltenden Richtlinien,
		Alte Straße	Landratsamt Bautzen	auf 34 m Länge , **grundhaft** ausgebaut, Bk1,0
		K7271		Die Kosten Umbau trägt der Freistaat Sachsen (Bagatellklausel).
				Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger (Landkreis K 7271)
190	Bau-km 0+700	**Grundstücks-**	a) und b)	Die vorhandene bituminöse Fläche (Parkplatz) wird angeglichen.
		angleichung	Grundstückseigentümer	Der vorhandene Schuppen wird abgerissen, ebenso der Drahtzaun.
			Fl.-St.39/1 (E+U)	Die Kosten hierfür trägt der Freistaat Sachsen.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer.
191	Bau-km 0+702	**Baum**	a) und b)	Baum wird gefällt **(Linde)**
			a) Grundstückseigentümer Fl.-St. 39/1	Ersatzpflanzung in Abstimmung mit dem Eigentümer.
			b) entfällt	Die Kosten hierfür trägt der Freistaat Sachsen.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
192	Bau-km 0+702 bis Bau-km 0+792	**Grundstücks-**	a) und b)	Die vorhandene Grundstücksmauer wird komplett abgerissen, ebenso
		mauer	Grundstückseigentümer Fl.-Stück 39/2	die im Lageplan gekennzeichneten Schuppen . Hecken u. Strauchwerk
				roden ! Carport wird zwischenzeitl. abgebaut und an etwa gleicher
				Stelle wieder errichtet.
				Eine neue Sockelmauer (h=0,60 m) mit neuem Holzzaun einschließlich
				neuen Zaunspfosten wird in Rücklage befestigtes Bankett errichtet.
				Die Neupflanzung der Hecke erfolgt in Abstimmung mit dem Eigentümer !
				Der vorhandene Flüssiggastank ist zu sichern !
				Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen, die Unterhaltung obliegt
				dem Grundstückseigentümern Fl.-Stück 39/2
				Die Beräumung des Baufeldes auf Privatgelände hinter der Mauer
				erfolgt durch den Eigentümer (z.B. Umsetzen der Holzstapel etc.).
				
T 193	Bau-km 0+745	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsicherer Oberbau **40 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fl.-St. 37.
194	Bau-km 0+750 bis Bau-km 0+760	**Sockelmauer**	a) und b)	Die vorhandene Sockelmauer wird im gekennzeichneten Bereich
			Grundstückseigentümer Fl.-St.38 (E+U)	komplett abgebrochen, die Hecke wird gerodet.
				In Rücklage Gehweg wird ein neuer Betonsockel mit **Zaunhülsen** gesetzt.
				Neupflanzung einer Hecke erfolgt in Abstimmung
				mit dem Grundstückseigentümer.
				Die Kosten trägt die die Gemeinde Burkau.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer .
T 195	Bau-km 0+765	**Zufahrt**	~~a) Freistaat Sachsen/Gmd. Burkau~~	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsicherer Oberbau **40 cm**)
			~~(E+U)~~	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
			a) Freistaat Sachsen	**Bordabsenkung 10 m**
			(E+U)	(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fl.-St. 38 .

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
				Die vorhandene Grundstücksmauer wird komplett abgebrochen.
196	Bau-km 0+768 bis Bau-km 0+782	**Grundstücks-**	a) und b)	Neue Mauer angleicher Stelle bzw. in Rücklage Gehweg setzen.
		mauer	Grundstückseigentümer Fl.-St.38/1 (E+U)	(neue Mauer analog Bestand)
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer.
				Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsicherer Oberbau **40 cm**)
T 197	Bau-km 0+784	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
			b) Gemeinde Burkau (E +U))	(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fl.-St. 38/1 .
198	Bau-km 0+768 bis Bau-km 0+782	**Grundstücks-**	a) und b)	Die vorhandene Grundstücksmauer wird komplett abgebrochen.
		mauer	Grundstückseigentümer Fl.-St.383 b(U)	Neue Mauer an gleicher Stelle bzw. in Rücklage Gehweg setzen.
				(neue Mauer analog Bestand)
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer .
T 199	Einmündungsbereich K 7221	**Zufahrt**	a) LK Bautzen/Eigentümer Fl.-St.383/b	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsicherer Oberbau **40 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW tragen die Gmd. und der Freistaat,
				Verdrängung durch Straße und GW - Bagatellklausel.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fl.-St. 383 b .
200	Einmündungsbereich K 7221	**Zaun**	a) und b)	Der vorhandene Holzzaun wird im gekennz. Bereich zurückgebaut.
			Grundstückseigentümer Fl.-St.383 b(U)	Neuer Holzzaun wird im Bankett aufgestellt.
				Die Hecke wird gerodet, Neupflanzung in Abstimmung mit dem
				Grundstückseigentümer.
				Die Angleichungen in RL GW tragen die Gemeinde Burkau
				und der Freistaat Sachsen (Bagatellklausel)
				Die Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Fl.-St.383/b
201	Bau-km 0+792	**Strauch**	a) und b)	Der vorhandene Strauch (linker FB-Rand) wird ersatzlos gerodet.
			Freistaat Sachsen	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
202	Bau-km 0+690	**Einmündung**	a) und b)	Die Einmündung K 7271 nach den geltenden Richtlinien,
		K 7271	Landkreis Bautzen	auf 28 m Länge , **grundhaft** ausgebaut, Bk1,0
				Die Kosten Umbau trägt der Freistaat Sachsen (Bagatellklausel).
				Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger (LK Bautzen).

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
203	Einmündungsbereich K 7221	**Zufahrt**	a) LK Bautzen	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) LK Bautzen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen .(Bagatellklausel)
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Flur-Stück 41	Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 41.
204	Einmündungsbereich K 7221	**Betonsockel**	a) und b)	Der vorhandene Betonsockel wird komplett erneuert.
			Grundstückseigentümer Fl.-St.41(U)	Die Kosten hierfür trägt der Freistaat Sachsen (Bagatellklausel)
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Flur-Stück 41.
205	Einmündungsbereich K 7221	**Zufahrt**	a) LK Bautzen	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsich. Oberbau 40 cm)
			b) LK Bautzen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen .(Bagatellklausel)
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Flur-Stück 42	Unterhaltung EW obliegen dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 42
206	Einmündungsbereich K 7221	**Postsäule**	a) und b)	Die historische Postssäule ist umzusetzen
			Landkreis Bautzen	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen (Bagatellklausel) .
				
207	Bau-km 0+817 bis Bau-km 0+828	**Natursteinsockel**	a) und b)	Der vorhandene Natursteinsockel ist komplett zurückzubauen,
		mit Zaun	Grundstückseigentümer Fl.-St.42(U)	ein neuer Sockel aus Naturstein mit neuem Zaun und neuen Pfosten
				wird entsprechend Lageplan, dem neuen Fahrbahnverlauf angepasst,
				errichtet. Zwischenzeitliches Umsetzen von Pflanzen/Gehölzen
				ist erforderlich. 1 Blaufichte sichern
				Die Kosten tragen der Freistaat Sachsen (Bagatellklausel)
				und die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Fl.-St.42
T 208	Bau-km 0+840	**Zufahrt**	a) Freistaat Sachsen	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsicherer Oberbau **40 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung.
				Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeindde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fl.-St. 42 .

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
209	Bau-km 0+845 bis Bau-km 0+866	**Zaun**	a) und b)	Der vorh. Holzzaun parrallel der Fahrbahn einschließlich Toranlage ist
		Hecke	Grundstückseigentümer Fl.-St.42(U)	komplett abzubrechen. Neuer Holzzaun (m. Pfosten in Einzelfundamenten)
				einschl. neuer Toranlage wird im Bankett aufgestellt. Die vorh. Hecke wird
				gerodet. Es erfolgt eine Ersatzpflanzung in Abstimmung m. d. Eigentümer.
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Flur-Stück 42
210	Bau-km 0+868	**Müllplatz**	a) und b)	Der vorhandene Müllplatz wird verlegt.(in Absprache mit dem Eigentümer)
			Grundstückseigentümer Fl.-St.334/17(E+U)	Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer Flur-Stück 334/17.
211	Bau-km 0+866 bis Bau-km 0+912	**Hecke**	a) und b)	Die vorhandene Hecke wird gerodet.Es erfolgt eine Ersatzpflanzung in
			Grundstückseigentümer Fl.-St.334/17(E+U)	Abstimmung mit dem Eigentümer.
				Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Burkau.
				Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer .
T 212	Bau-km 0+897	**Zugang**	a) Eigentümer Fl.-St. 334/17 (E)	Herstellung eines Zuganges im Gehweg.
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung u.EW obliegen dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 334/17
T 213	Bau-km 0+914	**Zufahrt**	a) Eigentümer Fl.-St. 334/17(E)	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg.
			b) Gemeinde Burkau (E+U)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
				(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
				gemeindlichen Satzung).
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW trägt die Gemeinde Burkau.
				Die Unterhaltung und die Entwässerung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Fl.-St. 334/17
214	Bau-km 0+915	**Zufahrt**	a) und b) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsicherer Oberbau **50 cm**)
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen, ebenso die Unterhaltung.
				Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 330/3.
215	Bau-km 0+940	**Feldzufahrt**	a) Eigentümer Fl.-St. 334/17	Herstellung einer Feldzufahrt im Bankett, (frostsicherer Oberbau **50 cm**)
			b) Freistaat Sachsen (E)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen, ebenso die Unterhaltung.
			b) Grundstückseigentümer (U)	Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
			Flur-Stück 334/17	Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 334/17
216	Bau-km 0+952	**Zufahrt**	a) und b) Freistaat Sachsen (E)	Herstellung einer Zufahrt im Bankett, (frostsicherer Oberbau **50 cm**)
		Parkplatz	b) Eigentümer Fl.-St.330c (U)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen, ebenso die Unterhaltung.
				Die Kosten der **Angleichung** in RL Bankett trägt der Freistaat Sachsen,
				Unterhaltung und die Entwässeung obliegen dem Grundstücks-
				eigentümer Flur-Stück 330 c

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
T 217	Bau-km 0+662	**neue Zufahrt**	a) entfällt	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg, (frostsicherer Oberbau **40 cm**)
			b) Gemeinde Burkau (E)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, ebenso die Unterhaltung
			Grundstückseigentümer (U)	(außer Reinigungs-, Räum -und Streupflicht gemäß der gültigen
			Flur-Stück 303/2	gemeindlichen Satzung)
				Die Angleichung der Zufahrt im Privatgelände erfolgt durch den Grund-
				stückseigentümer.
				neuer Zaun - sh. Reg. - Verz. Nr. 178,
				Unterhaltung u.EW obliegen dem Grundstückseigentümer Fl.-St. 303/2
T 217 A	Bau-km 0+665 bis	**Palisaden**	a) entfällt	Einbau von Palisaden RL Gehweg,
	bis Bau-km 0+010 (**K 7271**)		b) Gemeinde Burkau (E)	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau, die Unterhaltung obliegt dem Grundstücks-
			b) **neuer** Grundstückseigentümer	eigentümer.
			Haus 54 (U)	
T 217 B	Bau-km 0+015	**Zufahrt**	a) Grundstückseigentümer Fl.-St. 73/3	Herstellung einer Zufahrt im Gehweg,(frostsicherer Oberbau 5**0cm**-LKW Lieferverkehr)
	Achse 4 **K 7271**		b) **neuer** Grundstückseigentümer	Die Kosten trägt die Gemeinde Burkau.Die Unterhaltung übernimmt der neue
			Haus 54 (E)	Grundstückseigentümer von Haus 54 und Flurstück 303/5.
			b) Grundstückseigentümer Fl.-St.303/5	
			und Haus 54 (U)	
T 218	Bau-km 0+661 bis Bau-km 0+665	**Zaun**	a) und b)	Der vorhandene Holzzaun einschl. Zaunsäulen (teilweise mit Sockel)
			Grundstückseigentümer Fl.-St.303/2 (E+U)	wird zurückgebaut (bis Bau-km 0+665) und an vorh. Zaun angepasst
				Neuer Holzzaun mit Pfosten ist, entsprechend Lageplan, aufzustellen.
				(neuer Zaun ist dem vorhandenen Zaun örtl. anzupassen)
				Die Kosten hierfür tragen der Freistaat Sachsen und die Gmd. Burkau,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
				Verdrängung durch Straße mit Kurvenverbreiterung und Gehweg.
				Die Unterhaltung obliegt dem Grundstückseigentümer.
				Die Kosten der **Angleichung** in RL GW tragen die Gmd. und der Freistaat,
				Kostenteilung entsprechend Breiteverhältnis nach ODR.
T 219	Bau-km 0+665	**vor. Baum**	a) und b)	Vorhandener Baum ist zwingend zu sichern, Wurzelschutz erforderlich !
		(Linde)	Grundstückseigentümer Fl.-St.303/2 (E+U)	
				
~~**T 220**~~	~~vor Hs. 54, (ehem. Erblehngericht)~~	~~**Poller mit Kette**~~	~~a) Eigentümer Flur-Stück 303/2 b) entfällt~~	~~Vorhandene Steckpoller mit Kette werden abgebaut und an den Eigentümer übergeben !~~
				~~Platzfläche (Naturpflaster) vor Gebäude einschließlich GW **frostsicherer Oberbau 50 cm** !~~
				künftiger Eigentümer übernimmt alle Angleichungen und die Entwässerung selbst

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
Straßenentwässerung - Abläufe und Anschlußleitungen				
Unterlage	**16.3.1 bis 16.3.3**			
T 320	Bau-km 0+000 bus Bau-km 0+975		a) entfällt	Straßena**bläufe** und deren **Anschlussleitungen**
			b) Freistaat Sachsen (E+U)	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen, die Unterhaltung obliegt
				dem Landkreis Bautzen nach § 48 SächsStrG
~~T 321~~	~~Bau-km 0+685~~	~~Linien-~~	~~a) entfällt~~	~~Im Bereich des Eingangspodestes (ehem. Erbgericht) erfolgt der Einbau von~~
		~~entwässerung~~	~~b) Gemeinde Burkau (E+U)~~	~~Linienentwässerungen. (entspr.Lageplan)~~
				~~Der Anschluß der Linienentwässerung (3-fach) erfolgt an die gepl. Regen-~~
				~~entwässerung der Gmd. Burkau. (gesondert geregelt)~~
				~~Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen, die Unterhaltung obliegt~~
				~~der Gemeinde Burkau.~~
				künftiger Eigentümer übernimmt alle Angleichungen und die Entwässerung selbst
Unterlage	**16.3.1 bis 16.3.3**			
400	Bau-km 0+000 bus Bau-km 0+917	**Schmutzwasser**	a) und b)	Die vorhandene Schmutzwassertrasse (DN 250 Stz) verläuft bis
		mit HA	AZV Am Klosterwasser (E + U)	Bau-km 0+680 in der linken Fahrspur des Baukörpers.
				Im Bereich der Einmündung Alte Straße wechselt die SW-Trasse in die
				rechte Fahrspur. Bei Bau-km 0+917 kreuzt die Trasse den Baukörper und
				verläuft weiter östlich im freien Gelände. (Tiefenlage: ca. 1,60 m - 2,15 m)
				Sich in der Fahrbahn befindliche Schachtdeckel sind der neuen FOK
				anzupassen. Tiefenlage der HA-Leitungen ist **nicht** bekannt.
				Die technischen Einzelheizen und erforderlichen Maßnahmen werden
				unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbau-
				verwaltung geregelt.
				Die Kosten tragen der Freistaat Sachsen und der AZV entsprechend
				Rahmenvertrag.
				Die Unterhaltung obliegt dem AZV "Am Klosterwasser"

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
Unterlage	**16.3.1**			
500	Bau-km 0+000 bis	**Elt**	a) und b)	Die vorhandene Kabeltrasse mit HA verläuft am linken FB-Rand bzw. im
	Bau-km 0+309,75		ENSO (E + U)	Gehwegbereich. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen
				Verhältnissen angepasst., ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern bzw.
				umzuverlegen. Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die technischen Einzelheizen und erforderlichen Maßnahmen werden
				unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbau-
				verwaltung geregelt.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
				Bau-km 0+020 bis Bau-km 0+115 Kabel umverlegen
	Bau-km 0+020 bis Bau-km 0+115	**Umverlegung**	a) und b)	(Kabel befindet sich im Bord- bzw. Dränagebereich
		Elt	ENSO (E + U)	und im Bereich der geplanten RW-Trasse)
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
501	Bau-km 0+112 bis Bau-km 0+155	**Straßen-**	a) und b)	Vorhandene Kabeltrasse verläuft im geplanten Gehweg.
		beleuchtung	Gemeinde Burkau (E + U)	Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend **Nr. 12 Abs.1 ODR**
				Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Burkau.
502	Bau.km 0+245	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Bei Bau-km 0+245 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme. Die Anlage
			ENSO (E + U)	wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst, ggf. sind die
				betreffenden Kabel zu sichern.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
ELT				
Unterlage	**16.3.2**			Die vorhandene Kabeltrasse mit HA verläuft linksseitig im gepl. GW,
500	Bau-km 0+309,75	**Elt**	a) und b)	ab Bau-km 0+400 auch rechtsseitig in FB und Bankett.
	bis 0+633,25		ENSO (E + U)	Verhältnissen angepasst., ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern bzw.
				umzuverlegen. Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die technischen Einzelheizen und erforderlichen Maßnahmen werden
				unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbau-
				verwaltung geregelt.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
	Bau-km 0+309,75	**Umverlegung**	a) und b)	**Bau-km 0+309,75 bis Bau-km 0+408 Kabel umverlegen**
	bis 0+408	**Elt**	ENSO (E + U)	(Kabel befindet sich im Bereich der geplanten RW-Trasse)
		linksseitig		Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
				Bei Bau-km 0+351 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
503	Bau-km 0+351	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
			ENSO (E + U)	ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Bau-km 0+351 bis Bau-km 0+370 Kabel umverlegen
	Bau-km 0+351 bis Bau-km 0+370	**Umverlegung**	a) und b)	(Kabel befindet sich im Bord- bzw, Dränagebereich)
		Elt	ENSO (E + U)	Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
		rechtsseitig		und dem Freistaat Sachsen. Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
504	Bau-km 0+397	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Bei Bau-km 0+397 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
			ENSO (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen, die Unterhaltung obliegt der ENSO.
505	Bau-km 0+400	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Bei Bau-km 0+400 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
			ENSO (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
506	Bau-km 0+408	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Bei Bau-km 0+408 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
			ENSO (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen, die Unterhaltung obliegt der ENSO .
	Bau-km 0+440 bis Bau-km 0+620	**Umverlegung**	a) und b)	**Bau-km 0+440 bis Bau-km 0+620 Kabel umverlegen**
		Elt	ENSO (E + U)	(Kabel befindet sich im Bord- bzw, Dränagebereich)
		rechtsseitig		Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
	Bau-km 0+455 bis Bau-km 0+490	**Umverlegung**	a) und b)	**Bau-km 0+455 bis Bau-km 0+490 Kabel umverlegen**
		Elt	ENSO (E + U)	(Kabel befindet sich im Bereich der geplanten RW-Trasse)
		linksseitig		Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
507	Bau-km 0+460	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Bei Bau-km 0+460 **kreuz**t eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
			ENSO (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen. Ddie Unterhaltung obliegt der ENSO.
508	Bau-km 0+547	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Bei Bau-km 0+547 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
			ENSO (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
509	Bau-km 0+615	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Bei Bau-km 0+615 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
			ENSO (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
Unterlage	**16.3.3**			
500	Bau-km 0+633,50 bis Bau-km 0+975	**Elt**	a) und b)	Die vorh. Kabeltrasse mit HA verläuft linksseitig im gepl. GW bis Ein-
			ENSO (E + U)	mündung Alte Straße, sowie im gepl. GW rechts, ab Bau-km 0+925
				auch in der linken Fahrspur.
				Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die technischen Einzelheizen und erforderlichen Maßnahmen werden
				unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbau-
				verwaltung geregelt.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
	Bau-km 0+690 bis Bau-km 0+725	**Umverlegung**	a) und b)	**Bau-km 0+690 bis Bau-km 0+725 Kabel umverlegen**
		Elt	ENSO (E + U)	(Kabel befindet sich im Bord- bzw, Dränagebereich)
		rechtsseitig		Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
510	Bau-km 0+651	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Bei Bau-km 0+651 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
			ENSO (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
511	Bau-km 0+797	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Bei Bau-km 0+797 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
			ENSO (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
512	Bau-km 0+926	**Kreuzung Elt**	a) und b)	Bei Bau-km 0+926 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
			ENSO (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der ENSO.
T 513	0+819	**neuer**	a) und b)	Vorhandener ELT-Mast wird aus dem Knotenbereich S 101 / K 7271
		Maststandort	ENSO (E + U)	versetzt.
				Eine Feinabstimmung zwischen ENSO und Grundstückseigentümer
				ist vor Baubeginn erforderlich !
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen ENSO
				und dem Freistaat Sachsen.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
Unterlage	**TELEKOM 16.3.1**			
600	Bau-km 0+000 bis	**Telekom**	a) und b)	Die vorhandene Trasse TELEKOM verläuft rechtsseitig der FB im Bankett ,
	Bau-km 309,75		TELEKOM (E + U)	teiweise in der Fahrspur und im Bordbereich.
				Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die technischen Einzelheizen und erforderlichen Maßnahmen werden
				unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbau-
				verwaltung geregelt.
				Die Kosten trägt die TELEKOM, ebenso die Unterhaltung.
	Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+225	**Umverlegung**	a) und b)	**Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+225 Kabel umverlegen**
	Bau-km 0+260 bis Bau-km 0+310	**Telekom**	TELEKOM (E + U)	**Bau-km 0+260 bis Bau-km 0+310 Kabel umverlegen**
		rechtsseitig		(Kabel befindet sich im Bereich der Rückhalteanlage bzw. im Bordbereich.
				Kosten der Umverlegung trägt die TELEKOM.
601	Bau-km 0+045	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+045 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
602	Bau-km 0+148	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+148 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
603	Bau-km 0+233	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+233 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
Unterlage	**16.3.3**			
600	Bau-km 0+309,75 bis	**Telekom**	a) und b)	Die vorh. Trasse TELEKOM verläuft rechtsseitig der FB im Bordbereich.
	Bau-km 633,25		TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die technischen Einzelheizen und erforderlichen Maßnahmen werden
				unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbau-
				verwaltung geregelt.
				Die Kosten trägt die TELEKOM, ebenso die Unterhaltung.
	Bau-km 0+310 bis Bau-km 0+405	**Umverlegung**	a) und b)	**Bau-km 0+310 bis Bau-km 0+405 Kabel umverlegen**
		Telekom	TELEKOM (E + U)	(Kabel befindet sich im Bord/Dränagebereich)
		rechtsseitig		Kosten der Umverlegung trägt die TELEKOM.
604	Bau-km 0+399	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+226 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
605	Einmündungsbereich K 7258	**Kreuzung**	a) und b)	Im Einmündungsber. K 7258 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
606	Bau-km 0+444	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+444 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
607	Bau-km 0+469	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+469 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
		(HA)		ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
	Bau-km 0+540 bis 0+590	**Umverlegung**	a) und b)	**Bau-km 0+540 bis Bau-km 0+590 Kabel umverlegen**
		Telekom	TELEKOM (E + U)	(Kabel befindet sich im Bord/Dränbereich.
		rechtsseitig		Kosten der Umverlegung trägt die TELEKOM.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
608	Bau-km 0+540	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+540 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
		(HA)		ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
609	Bau-km 0+551	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+551 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
		(HA)		ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
610	Bau-km 0+599	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+599 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
		(HA)		ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
611	Bau-km 0+632	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+632 **kreuzt** eine Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
		(HA)		ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
Unterlage	**16.3.3**			
600	Bau-km 0+633,25	**Telekom**	a) und b)	Die vorhandene Trasse TELEKOM verläuft rechtsseitig der FB im Bord-
	bis Bau-km 0+975		TELEKOM (E + U)	bereich/ Bankettbereich.Bei Baukm 0+695 kreuzt die Tasse den Baukörper
				und verläuft ebenso in der linken Fahrspur.
				ab Bau-km 0+750 nur noch linksseitig, teiweise im Bankett
				und in der linken Fahrspur, ab Bau-km 0+920 im freien Gelände.
				Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die technischen Einzelheizen und erforderlichen Maßnahmen werden
				unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbau-
				verwaltung geregelt.
				Die Kosten trägt die TELEKOM, ebenso die Unterhaltung.
612	Bau-km 0+695	**Kreuzung**	a) und b)	**Bei Bau-km 0+695** kreuzt **die Kabeltrasse die Baumaßnahme.**
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
	Bau-km 0+780 bis Bau-km 0+875	**Telekom**	a) und b)	**Bau-km 0+780 bis Bau-km 0+875 Kabel umverlegen**
		linksseitig	TELEKOM (E + U)	(Kabel befindet sich im Bord/Dränagebereich)
				Kosten der Umverlegung trägt die TELEKOM.
613	Bau-km 0+773	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+773 **kreuzt** die Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom(HA)	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
614	Bau-km 0+801	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+801 **kreuzt** die Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom(HA)	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
615	Einmündungsbereich	**Kreuzung**	a) und b)	Im Einmündungsbereich K 7271 **kreuzt** die Kabeltrasse die Baumaßnahme.
	K 7271	**Telekom**	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
616	K 7271	**Kreuzung**	a) und b)	Im Verlauf der K 7271 **kreuzt** die Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.
				Die Kosten trägt die TELEKOM.
617	Bau-km 0+902	**Kreuzung**	a) und b)	Bei Bau-km 0+902 **kreuzt** die Kabeltrasse die Baumaßnahme.
		Telekom(HA)	TELEKOM (E + U)	Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst,
				ggf. sind die betreffenden Kabel zu sichern oder umzuverlegen..
				Vorhandene Masten sind zu sichern oder umzusetzen.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
Unterlage	**16.3.1**			Die vorhandene TW-Leitung verläuft ab Bau-km 0+021 in der rechten Fahr-
700	Bau-km 0+021	**Trinkwasser**	a) und b)	spur der geplanten Fahrbahn. (linksseitig, vom freien Gelände kommend)
	bis Bau-km 0+309,75	**mit HA**	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Bei Bedarf sind entsprechende Leitungen zu sichern.
				Die Tiefenlage der Hausanschlussleitungen ist **nicht** bekannt.
				Es erfolgt **keine** besondere Regelung der HA-Leitungen.
				Die technischen Einzelheizen und erforderlichen Maßnahmen werden
				unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbau-
				verwaltung geregelt.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der Wasserversorgung Bischofswerda.
701	Bau-km 0+021	**Kreuzung TW**	a) und b)	Beim Bau-km 0+021 **kreuzt** die TW Leitung den Baukörper.
		(DN 80)	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.
702	Bau-km 0+178	**Kreuzung TW**	a) und b)	Beim Bau-km 0+178 **kreuzt** die TW Leitung den Baukörper.
		(DN 80)	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.
703	Bau-km 0+271	**Kreuzung TW**	a) und b)	Beim Bau-km 0+271 **kreuzt** die TW Leitung den Baukörper.
		(DN 50)	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
Unterlage	**16.3.2**			Die vorhandene TW-Leitung verläuft in der rechten Fahrspur
700	Bau-km 0+309,75	**Trinkwasser**	a) und b)	der geplanten Fahrbahn.
	bis Bau-km 0+633,25	**mit HA**	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Bei Bedarf sind entsprechende Leitungen zu sichern.
				Die Tiefenlage der Hausanschlussleitungen ist **nicht** bekannt.
				Es erfolgt **keine** besondere Regelung der HA-Leitungen.
				Die technischen Einzelheizen und erforderlichen Maßnahmen werden
				unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbau-
				verwaltung geregelt.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der Wasserversorgung Bischofswerda.
704	Bau-km 0+393	**Kreuzung TW**	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Beim Bau-km 0+393 **kreuzt** die TW Leitung den Baukörper.
		(DN 80)	a) und b)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.
705	Bau-km 0+520	**Kreuzung TW**	a) und b)	Beim Bau-km 0+520 **kreuzt** die TW Leitung den Baukörper.
		(DN ?)	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.
706	Bau-km 0+553	**Kreuzung TW**	a) und b)	Beim Bau-km 0+553 **kreuzt** die TW Leitung den Baukörper.
		DN 150	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
Unterlage	**16.3.3**			
700	Bau-km 0+633,5 bis 0+975	**Trinkwasser**	a) und b)	Die vorhandene TW-Leitung verläuft in der rechten Fahrspur der gepl. FB
		mit HA	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	bis Einmündung Alte Straße. Verlauf ab Bau-km 0+700 in linker Fahrspur.
				Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Bei Bedarf sind entsprechende Leitungen zu sichern.
				Die Tiefenlage der Hausanschlussleitungen ist **nicht** bekannt.
				Es erfolgt **keine** besondere Regelung der HA-Leitungen.
				Die technischen Einzelheizen und erforderlichen Maßnahmen werden
				unmittelbar zwischen dem Versorgungsträger und der Straßenbau-
				verwaltung geregelt.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.
				Die Unterhaltung obliegt der Wasserversorgung Bischofswerda.
707	Bau-km 0+668	**Kreuzung TW**	a) und b)	Beim Bau-km 0+668 **kreuzt** die TW Leitung den Baukörper.
		DN 150	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.
708	Bau-km 0+807	**Kreuzung TW**	a) und b)	Beim Bau-km 0+807 **kreuzt** die TW Leitung den Baukörper.
		Richtung Pannewitz	Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.
709	Bau-km 0+926	**Kreuzung TW**	a) und b)	Beim Bau-km 0+926 **kreuzt** die TW Leitung den Baukörper.
			Wasserversorgung Bischofswerds (E + U)	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird, soweit technisch erforderlich,
				den neuen Verhältnissen angepasst.
				Kostenteilung entsprechend Rahmenvertrag zwischen WV Bischofswerda
				und dem Freistaat Sachsen.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
			Regelung Umleitungsstrecke	
T 801		**Umleitung U 1**	a) und b)	Der abschnittsweise vorhandene Feldweg wird als Umleitungsstrecke
		(Unterlage 16.5)	Grundstückseigentümer Fl.-St.435 (E+U)	genutzt und zwischezeitlich ausgebaut und erweitert.
			Gmd.Burkau, Gem. Uhyst	Länge : ~ 1 085 m
			Grundstückseigentümer Fl.-St.424 (E+U)	Breite : 4,00 m , beidseitig Bankett je 1,00 m
			Gmd.Burkau, Gem. Uhyst	**ungebundene Befestigung**, 50 cm frostsicherer Oberbau
			Grundstückseigentümer Fl.-St.429 a (E+U)	Einmündungsbereich S 101 und K 7258 **bituminöse Befestigung**
			Gmd.Burkau, Gem. Uhyst	**Rückbau** der Umleitungsstrecke im Bereich landwirtschaftlich
			Grundstückseigentümer Fl.-St.428 (E+U)	genutzter Fläche, Bau-km 0 bis Bau-km 0+350)
			Gmd.Burkau, Gem. Uhyst	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			Grundstückseigentümer Fl.-St.425/6 (E+U)	
			Gmd.Burkau, Gem. Uhyst	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.419 (E+U)	
			Gmd.Burkau, Gem. Uhyst	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.426 (E+U)	
			Gmd.Burkau, Gem. Uhyst	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.422 (E+U)	
			Gmd.Burkau, Gem. Uhyst	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.39q (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Taucherwald	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.39u (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Taucherwald	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.39/13 (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Taucherwald	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.39v (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Taucherwald	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.39w (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Taucherwald	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.20/4 (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Taucherwald	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.39y (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Taucherwald	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.39x (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Taucherwald	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.39z (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Taucherwald	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.7/1 (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	
			Grundstückseigentümer Fl.-St.7/3 (E+U)	Ertüchtigung eines vorhandenen Weges zu Flurstück 7/2
			Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	zwischen Baukilometer 0+325 und 0+350 als Zufahrt zur Biogasanlage, Unterlage 16.5.2
			Grundstückseigentümer Fl.-St.417/3 (E+U)	Rückbau der Anbindung an die Umleitungsstrecke nach Abschluss der Baumaßnahme.
			Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	Kosten und Unterhaltung während der Bauphase trägt der Freistaat Sachsen.
			Grundstückseigentümer Fl.-St.418 (E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
T 802		**Umleitung U 2**	Grundstückseigentümer Fl.-St.63 (E+U)	Der vorhandene Feldweg , Verbindung zwischen K 7270 und K 7271,
			Gmd. Burkau, Gem. Jiedlitz	wird als Umleitungsstrecke für die OVOVAC vorgesehen.
				Breite wie Bestand mit einer zusätzlichen Ausweichstelle.
			Grundstückseigentümer Fl.-St.58/1 (E+U)	Nach Abschluss der Baumaßnahme bei Bedarf Wiederherstellung
			Gmd. Burkau, Gem. Jiedlitz	der bestehenden Fahrbahn (Zustandsfeststellung vor Baubeginn durch AG)
			Grundstückseigentümer Fl.-St.70 (E+U)	**Rückbau** der Ausweichstelle nach Ende der Baumaßnahme !
			Gmd. Burkau, Gem. Jiedlitz	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
T 803		**Zufahrt**	Grundstückseigentümer Fl.-St.384/4 (E+U)	Die Zufahrt zum Kindergarten wird während der Baumaßnahme
		Kindergarten	Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	als Umleitungsstrecke genutzt, für diesen Zeitraum wird die vorhandene
			Grundstückseigentümer Fl.-St.386 (E+U)	Schranke geöffnet.
			Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	Straßenschäden, entstanden durch die Nutzung als Umleitungsstrecke,
			Grundstückseigentümer Fl.-St.384/3 (E+U)	sind nach Bauende zubeseitigen.
			Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.
			Grundstückseigentümer Fl.-St.391/1(E+U)	
			Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	
T 804		**innerörtliche**	Grundstückseigentümer Fl.-St.61/2 (E+U)	Abriss Gebäude Flurstück 64.
		Umleitung	Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	Die Fläche wird während der Bauphase provisorisch aufgeschottert und als
		(Unterlage 5.1 u. 5.2)	Grundstückseigentümer Fl.-St.60/4 (E+U)	Zufahrt für Feuerwehr und Lebensmittelgeschäft genutzt.
			Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	Aufgeschotterte Fläche ist nach der Bauphase zurückzubauen und
			Grundstückseigentümer Fl.-St.64 (E+U)	fachgerecht wiederherzustellen.
			Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	Die Kosten trägt der Freistaaat Sachsen.
			Grundstückseigentümer Fl.-St.20/1 (E+U)	Für die Umleitungsstrecke wird die Fläche provisorisch als zusätzliche
			Gmd. Burkau, Gem. Uhyst	Fahrspur verbreitert.
				Die Kosten trägt der Freistaaat Sachsen.
				Die Lücke im Bereich des Abbruchs ist durch Maschendrahtzaun zu
				schließen.Der Telekommast und der wasserzählerschacht sind zusichern.
				Die Kosten trägt der Freistaaat Sachsen.

lfd. Nr	Bau-km (Strecken oder Achsenschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisherige b) künftiger Eigentümer (E) /Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
Grünmaßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)				
T 901	Bau-km 0+550	**A1**	a) und b) Gemeinde Burkau (E und U)	Pflanzung von 6 Streuobstbäumen (Hochstämme) zur Erweiterung des
			Flurstück 54/3	vorhandenen Streuobstbestandes
				1 Jahr Fertigstellungspflege/ 2 Jahre Entwicklungspflege durch Bauvorhaben
				derzeitger und künftiger Eigentümer/ Unterhaltungspflichtiger: GV Burkau
T 902	Bau-km 0+550	**A2**	Flurstück 490: a) und b) Gemeinde Burkau	Ansaat Landschaftsrasen auf Böschungsflächen des RRB
			(E und U)	Unterhaltung durch Gemeinde Burkau (2x jährlich mähen)
			Flurstück 497/1 a) und b) Eigentümer des	Ansaat Landschaftsrasen auf Grabenböschung der Einleitstelle
			Flurstücks 497/1 (U = Gemeinde Burkau)	Unterhaltung durch Gemeinde Burkau (2x jährlich mähen)
				Kostenbeteiligung des Freistaates Sachsen lt. Vereinbarung
T 903	Bau-km 0+000	**A3 - A5**	Flurstück 461 a) und b) ist die Straßen-	Wiederherstellung Feldhecke entlang Taucherwaldstraße vor Ortseingang
			bauverwaltung des Freistaates Sachsen	Uhyst aus Richtung Taschendorf
			(U = LK Bautzen, SM BIW)	1 Jahr Fertigstellungspflege/ 2 Jahre Entwicklungspflege durch Bauvorhaben
				Eigentümer: Freistaat / Unterhaltung: Landkreis Bautzen, SM BIW
T 904	Bau-km 550	**E1**	Flurstück 497/1, a) und b) ist der Grund-	Baumpflanzung von 3 Stiel-Eichen am Bachlauf
			stückseigentümer des Flurstücks 497/1	1 Jahr Fertigsstellungspflege /2 Jahre Entwicklungspflege durch Bauvorhaben
			(U = Eigentümer)	Unterhaltungspflege durch Eigentümer
T 905	Ortsausgang Uhyst an K7271	**E2**	Flurstück 382, a) = GV Burkau,	Ergänzung Obstbaumreihe und Herstellung Streuobstwiese,12 Hochstämme
	Richtung Pannewitz		b) = Freistaat Sachsen	sowie extensive Wiesenpflege
			U = Freistaat Sachsen (LISt GmbH)	Grunderwerb durch den Freistaat Sachsen
				Unterhaltungspflege durch den Freistaat Sachsen (LISt GmbH)
T 906	Ortsausgang Uhyst an K7271	**E3**	Flurstück 307, a) = GV Burkau	Ergänzung einer Feldhecke und Streuobstwiese, 8 Hochstämme sowie
	Richtung Bocka		b) = Freistaat Sachsen	extensive Wiesenpflege
			U = Freistaat Sachsen (LIST GmbH)	Grunderwerb durch den Freistaat Sachsen
				Unterhaltungspflege durch den Freistaat Sachsen (LIST GmbH)
				derzeitiger Nutzungsvertrag zwischen GV Burkau u. Pächter Hr. Gneuß soll
				bei Eigentümerwechsel übertragen werden, Herr Gneuß nutzt und pflegt die
				Wiese mittels Schafbeweidung und nutzt das Obst